Jan von Bargen Informatik Joschka Kintscher Digitale Medien Janine Thönsing Digitale Medien

Dozent: Ralf E. Streibl Abgabedatum: 24.10.2013

## Propädeutikum Wissenschaftliches Arbeiten 1 (WiSe 13/14)

## a). Quellensuche

## 1. new media & society

Standort: Zentrale/E4, Regal: z puz, Buch: jc/313  $[\mathrm{M.13}]$ 

## 2. Wirtschaftsinformatik 3/2006

Zentrale/E2, Regal: z kyb, Buch: 400 j/962 [F.06]

# ${\bf 3. \ Informatik-Spektrum}$

[Lin09]

### 4. FIfF Kommunikation

[BDS13]

#### 5. Lecture Notes in CS

[TTSS06]

## 6. Film über Joseph Weizenbaum

 $\label{eq:entrale} Zentrale/E4~Mediathek,~Film:~ph0858\\ [HH06]$ 

## b). LaTeX

Das Buch "LaTeX: Basissystem, Layout, Formelsatz" [BLL06] liefert viele Programmierbeispiele, die durchweg anschaulich mit Screenshots

illustriert und von farblich formatierten Syntaxbeispielen begleitet werden. Der Inhalt folgt einer sehr klaren und einfach zu verstehenden Struktur. Anders als viele andere Fachliteratur ist das gesamte Werk in deutscher Sprache veröffentlicht und macht es so vielen Einsteigern deutlich einfacher. Andere Einführungsbücher, wie z.B. "Latex Band 1: Einführung"machen deutlich weniger Syntax- und Anwendungsbeispiele und erlauben es auf Grund ihres sehr technischen Aufbaus weniger, einen einfachen Einstieg in die Thematik zu finden.

## c). Kurz-Betrachtung

Auf Grund des Open Source Charakters von Wikipedia ist es oftmals schwierig, den genauen Urheber einer Aussage bzw. eines Artikels ausfindig zu machen [Wat07]. Da man also die Qualität eines Eintrages selten am Autor festmachen kann, spielen bei der Evaluation haeufig andere, jedoch gleichzeitig irreführende Faktoren, wie z.B. die Verwendung von Medien, eine Rolle. [LS10]. Durch den sehr hohen Suchrank einzelner Artikel bei Google landen viele Leser meist doch bei Wikipedia [Wat07].

Aus unserer Praxiserfahrung heraus kommen wir zu dem Schluss, dass Wikipedia als direkte, wissenschaftliche Quelle nicht geeignet ist. Allerdings bietet Wikpiedia einen guten Einstiegspunkt in die weiterfuehrende Recherche und dient als Ueberblick ueber ein noch unbekannten Thema.

## d). Gliederung eines Referats

#### Gliederung

## **Einstieg: Aktuelles Thema**

Neuste Plagiatsvorwürfe gegen Steinmeier

## Wer plagiiert und warum?

Unterschiedliche Gruende zu kopieren und keine richtigen Quellenangaben zu machen

## Was ist ein Plagiat?

Definition und Rechtslage

# Ist die Menschheit bereit für ein Überangebot von Informationen?

Durch das Internet hat jeder Mensch Zugriff auf fast alle Informationen, was neue Verantwortungen mit sich bringt

## Meinungen zu Urheberrecht und geistiges Eigentum

Darstellung verschiedener Sichtweisen zum Thema Lizenzen

## Wie arbeite ich richtig mit verschiedenen Quellenarten?

Korrektes wissenschaftliches Arbeiten mit Quellen und Verweisen

#### Quellen

- [GO13] Die unterschiedlichen Plagiatstypen und rechlichte Konsequenzen werden übersichtlich in verschiedenen Kontexten dargestellt.
- [WW08] Der Artikel verbindet allgemeine Informationen zum Thema Plagiate mit Sachinformationen und Studien und beschreibt verschiedene Wege des Umgangs mit geistigem Eigentum im Internetzeitalter.
  - [Sch08] Sehr deutlicher Kommentar zum Thema Plagiate und der Veroeffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten im Internet.

# e). Strukturieren

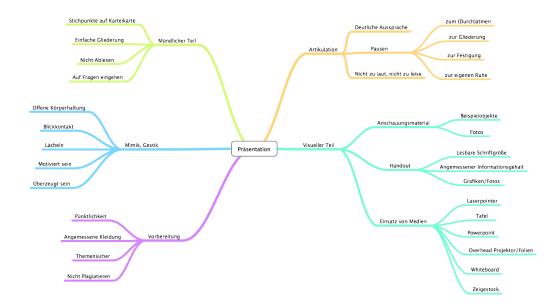


Abbildung 1: Wichtige Aspekte bei der Vorbereitung und Gestaltung eines Vortrages

Literatur Literatur

#### Literatur

[BDS13] I. Bockerman, N. Dittert, and H. Schelhowe. Akademische medienkompetenz: Ein beispiel aus der universitären lehre. FIfF Kommunikation, 30(3):45–48, 2013.

- [BLL06] K. Braune, J. Lammarsch, and M. Lammarsch. *LaTeX:* Basissystem, Layout, Formelsatz. Springer-Verlag, Berlin, 2006.
- [F.06] Thiesse F. Integration von rfid in die betriebliche itlandschaft. Wirtschaftsinformatik, 48(3):178–187, 2006.
- [GO13] L. Greiner and M. Olbrisch. Studieren und plagiieren: Sorry, hab abgeschrieben—war ein versehen. http://spon.de/adUHN, 2013. Abruf: 17.10.2013 11:51 Uhr.
- [HH06] P. Haas and S. Holzinger. Weizenbaum: rebel at work, 2006.
- [Lin09] Steinel A. Lintu, A. and. Visualisierung und erweiterung astronomischer daten. *Informatik-Spektrum*, 32(6):458–465, 2009.
- [LS10] T. Lucassen and J. M. Schraagen. Trust in wikipedia: how users trust information from an unknown source. In WI-COW '10, editor, *Proceedings of the 4th workshop on Information credibility*, pages 19–26, New York, 2010. AMC.
- [M.13] Vergeer M. Politics, elections and online campaigning: Past, present ... and a peek into the future. new media & society, 15(1):9–17, 2013.
- [Sch08] L. Schad. Nein zu plagiaten! 18:147, 2008.
- [TTSS06] P. Temdee, B. Thipakorn, B. Sirinaovakul, and H. Schelhowe. Of collaborative learning team: An approach for emergent leadership roles identification by using social network analysis. In Z. Pan, R. Aylett, H. Diener, X. Jin, S. Gö-

Literatur

bel, and Li L., editors, *Lecture Notes in Computer Science*, volume Band 3942, pages 745–754, Hangzhou, 2006. First International Conference.

- [Wat07] N. Waters. Why you can't cite wikpiedia in my class. 50:15–17, 2007.
- [WW08] D. Weber-Wulff. Wieso, im internet ist doch alles frei? copy & paste-mentalität unter lernden. 55:56–58, 2008.